

Lehrplan

Gestaltung

Fachoberschule

Fachbereich Design

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken
Saarbrücken 2007

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter
www.saarland.de/bildungserver.htm

Einleitende Hinweise

Der vorliegende Lehrplan der Fachoberschule – Fachbereich Design – für das Fach „Gestaltung“ basiert auf der

Verordnung - Schulordnung - über die Ausbildung an Fachoberschulen im Saarland vom 24 Juni 1986 (Amtsbl. S. 605) in der Fassung vom 13. April 2006

(Amtsbl. S. 605) sowie der

Verordnung - Prüfungsordnung - über die staatliche Abschlussprüfung an den Fachoberschulen im Saarland (APO-FOS) vom 03. Juli 1981 (Amtsbl. S. 455) in der Fassung vom 13. April 2006 (Amtsbl. S. 605 [613]).

Er erfüllt die Vorgaben der aktuellen

KMK-Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule vom 16.12.2004 und beachtet die Standards der

KMK-Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen vom 05.06.1998 i.d.F. vom 09.03.2001

Auf der Basis der beruflichen Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler wird im Fach „Gestaltung“ das gestaltungstechnische Repertoire zur Visualisierung gebrauchsorientierter Aufgabenstellungen mit dem Anspruch einer ästhetischen Formgebung schrittweise aufgebaut. Dabei stehen nicht nur das fertige Objekt im Blickpunkt, sondern vor allem auch die Konzeption und der Prozess zur Gestaltungsfindung. Die Schülerinnen und Schüler visualisieren ihre Vorstellungen, setzen sie in verschiedenen Präsentationsformen fachpraktisch um und kommentieren ihre Ergebnisse unter ästhetischen Gesichtspunkten. Dadurch wird die Entwicklung ihrer ästhetischen Wahrnehmungsfähigkeit und Wahrnehmungskritik gefördert und die bewusste Auseinandersetzung mit Umwelt, Gesellschaft und Kultur erleichtert.

Auf folgende formale Vorgaben wird verwiesen:

- Die Lernziele sind als Groblernziele formuliert.
- Die Zeitrichtwerte sind als vorgeschlagene zeitliche Empfehlung zu verstehen. Sie sind als Jahresstunden ausgewiesen, um Vergleiche mit den Fachoberschulen anderer Bundesländer zu ermöglichen.
- Stundenanteile für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen und Exkursionen sind in den ausgewiesenen Gesamtstunden berücksichtigt.

Saarbrücken, Mai 2007

Lerngebietsübersicht

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrichtwert * Stunden
	Klassenstufe 12	
1	Einführung in die Gestaltung	16
2	Betrachtung und Analyse von Designobjekten	16
3	Elementare Mittel der Gestaltung	36
4	Techniken der Gestaltung	10
5	Schrift als Ausdrucksmittel	8
6	Freies Zeichnen	40
7	Mediengestaltung und Produktgestaltung	74
8	Beobachtung der Designszene	8
9	Kunstgeschichte	32
Summe		240

* Zeitrichtwert i. S. eines Vorschlags

**Lerngebiet 1:
Einführung in die Gestaltung**

Zeitrictwert: 16 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>1.1 Bereiche der Gestaltung kennen</p>	<p>freie bildende Kunst, darstellende Kunst, angewandte Kunst, Kunsthandwerk, Design (Kommunikationsgestaltung, Produktgestaltung)</p> <p>Gestaltungsaufgaben in den o.g. Bereichen</p> <p>Darstellungsarten: Entwurfsskizzen, Modelle, Studien (z.B. Bewegung, Licht, Farbe), Prinzip- oder Funktionszeichnung, Ergonomische Zeichnung, Dimensionszeichnung, 3D – Computermodelle, Rendering, Animation</p>	<p>freies Zeichnen: LG 6, LZ 6.2</p> <p>freies und konstruktives Zeichnen: LG 3 und LG 4</p>
<p>1.2 Über die geschichtliche Entwicklung des Designs ab der Industrialisierung informiert sein</p>	<p>Industrialisierung (Massenfabrikation, Unsicherheit in der Gestaltungsfrage) Industrielle Serienfertigung</p> <p>Reformbewegungen: Arts and Crafts, Jugendstil, Wiener Sezession</p> <p>Deutscher Werkbund, Rat für Formgebung</p>	<p>z. B. Historismus, Thonet Stuhl Nr. 14 als Prototyp moderner Massenmöbel</p> <p>insbesondere William Morris, C.R.Mackintosh</p> <p>insbesondere P. Behrens, AEG: erstes Unternehmen mit komplettem Corporate-Identity, Übergang zum modernen Industriedesign</p>

**Lerngebiet 1:
Einführung in die Gestaltung**

Zeitrictwert: 16 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>1.2 Über die geschichtliche Entwicklung des Designs ab der Industrialisierung informiert sein</p>	<p>Bauhaus</p> <p>USA, Styling als absatzförderndes Instrument</p> <p>Hochschule für Gestaltung in Ulm</p> <p>Funktionalismuskritik</p> <p>Postmodernes Design</p> <p>Einfluss gesellschaftlicher Lebensformen und technologischer Entwicklungen auf die Gestaltungsaufgaben des Designs</p> <p>Digitale Revolution</p>	<p>insbesondere sozialer Funktionalismus, Neue Typographie</p> <p>z. B. The American Way of Life</p> <p>z. B. Gute Form, Neofunktionalismus, Braun-Design</p> <p>z. B. Mainstreamdesign, Pop-Kultur</p> <p>insbesondere Studio Alchimia, Memphis (Alessandro Mendini, Ettore Sottsass), emotionale Funktionalität</p> <p>z. B. unternehmerische Konkurrenz: Design als Mittel zur Abgrenzung, limitierte Edition, Kultursponsoring</p> <p>z. B. Miniaturisierung im Kommunikations- und Informationsdesign, Neue Dekore (z. B. Fa. Swatch), Trennung von Hülle und Funktion</p>

**Lerngebiet 2:
Betrachtung und Analyse von Designobjekten**

Zeitrictwert: 16 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>2 Designobjekte unter bestimmten Aspekten analysieren</p>	<p>inhaltlicher Aspekt (Thema, Bedeutung, Zusammenhang zw. Inhaltlichem und Formalem)</p> <p>funktionaler Aspekt (Funktion, Gebrauch, Verwendungsbezug)</p> <p>intentionaler Aspekt (Absicht des Gestalters, Gründe für die Wahl von Werkstoff, Verfahren, Beabsichtigte Wirkung auf den Betrachter,)</p> <p>weitere Aspekte zur Zusammenfassung und Wertung (ökologisch, ökonomisch, ergonomisch, technisch, ästhetisch, symbolisch)</p>	<p>Umsetzung an eigenen Gestaltungsarbeiten</p> <p>Analyse von Gebrauchsobjekten, Dokumentationen, Plakaten, Original oder Reproduktion, Lichtbilder, Film</p> <p>Auseinandersetzung mit der Identität des Designers, seiner Rolle im Wandel der Geschichte und der Gesellschaft</p> <p>Marketing, Designmanagement, Ökologie, Kultur, Sinn</p>

**Lerngebiet 3:
Elementare Mittel der Gestaltung**

Zeitrichtwert: 36 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
3.1 Über grafische Werkzeuge und Materialien informiert sein	Bleistift, Kugelschreiber, Filzstift, Rapidograph, Farbstift, Pastellkreide, Kohle, Feder, Pinsel, Zeichengründe	anhand von Zeichnungen und Grafiken in verschiedenen Techniken
3.2 Mit elementaren Mitteln der Gestaltung grafische Arbeiten anfertigen	<u>Punkt</u> : Größe, Form, Farbe, Helligkeit, Struktur, Kontrast, Position <u>Linie</u> : Art, Länge, Stärke, Farbe, Richtung <u>Fläche</u> : Größe, Form, Proportion, Farbe, Struktur, Helligkeit <u>Körper</u> : Form, Proportion, Farbe, Struktur, Licht, Schatten, Perspektive <u>Grafische Gestaltung</u> : Punkt, Linie, Fläche als Darstellungsmittel von Körper und Raum <u>Plastische Gestaltung</u> : Stoffe, Oberflächenstruktur, Form	Kenntniserwerb möglichst immer in unmittelbaren Erprobungs- und Anwendungszusammenhängen Aufzeigen gestalterischer Möglichkeiten an grafischen und plastischen Arbeiten
3.3 Unterschiedliche Wirkungen der Gestaltung umsetzen	Ausführung: sachlich, konstruktiv, impressiv, expressiv, dekorativ	
3.4 Wirkung der Gestaltungs-kontraste unterscheiden und grafisch verwenden	Reihen-, Bewegungs- und Rhythmuswirkung, dominierende Wirkung, polarisierende Wirkung, Gruppenwirkung, progressive Wirkung, Asymmetrie- und Proportionswirkung von Flächengliederungen	Analyse anhand ausgewählter Bilder Anwendung bei der Produktgestaltung

**Lerngebiet 4:
Techniken der Gestaltung**

Zeiträchtwert: 10 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
4.1 Formfüllende Elemente verwenden	Hell-Dunkel-Werte, Wirkung, Ausdruck, Farbe, Farbton Art des Auftrags (deckend, lasierend), Flächenstruktur, Materialstruktur	Oberflächen mittels handwerklicher Techniken gestalten: Walzdruck, Linoldruck, Collage, Fotokopierer, Computer
4.2 Formgestaltungen und Farbgestaltungen analysieren	<u>Form</u> : Oberfläche, Material <u>Farbe</u> : Information, Wirkung, Kontraste, Psychologie, Symbolik, Harmonie, Kombination	Fläche, Körper, Raum: Beispiele aus Werbung, Architektur, Mode und Malerei

**Lerngebiet 5:
Schrift als Ausdrucksmittel**

Zeitrichtwert: 8 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
5.1 Gestaltungsmöglichkeiten und Regeln der Schriftgestaltung kennen	Schriftstil, Schriftbreite, Zeilenabstand, Ausrichtung, Lesbarkeit, Auffälligkeit, Aufteilung, Anordnung	Anzeigentext, Gebrauchstext, Werbetext Inhalte aus der Technologie
5.2 Schriften konstruieren	Grundformen, Schriftvarianten, Verfremdung	
5.3 Schriftarten verwenden	Schriftcharakter, Ausdruck, Auffälligkeit, Abstraktion	Entwickeln eines Logos, Schriftzuges, Text und einzelne Buchstaben als Gestaltungselement von Fläche und Körper

**Lerngebiet 6:
Freies Zeichnen**

Zeitrictwert: 40 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
6.1 Kompositionskriterien unterscheiden und grafisch verwenden	Bildraum, Bildebene, Bildmitte, Überschneidung, Licht, Schatten, Wirkungsarten	Gesetzmäßigkeiten der visuellen Kommunikation: LG 3, LZ 3.2
6.2 Zeichnungen nach ausgewählten Objekten anfertigen	Gebrauchsgegenstände, Gebäude, Landschaft, Mensch, Portrait in linearer Darstellung und Oberflächendarstellung (Texturen, Körper- und Schlag Schatten), Abstrahieren, Stilisieren, Verfremden	z. B. Prinzipzeichnung und Funktionszeichnung, Skizze, Studie, Entwurf

**Lerngebiet 7:
Mediengestaltung und Produktgestaltung**

Zeitrictwert: 74 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
7.1 Phasen des Gestaltungsprozesses planen	Zielgruppenanalyse, Idee, Entwurf, Skizze, Modell, Realisation	Brainstorming, Clustering, Mind-mapping Entwicklung beispielhaft an einem Objekt
7.2 Entwurf anfertigen	Gestaltungsideen, Optimierung im Team, Situationsbezug, Erfahrungsbezug und Interessenbezug, Praxisrelevanz	Mittel der Gestaltung, der Gestaltungs-kontraste und Gestaltungstechniken (LG: 2-5), Produktrecherche (Literatur, Internet), Skizzen, Modelle
7.3 Objekt mit Produktcharakter (Prototyp) anfertigen	Produktmodell	3D-Objekte unter Verwendung traditioneller Werkstoffe (z. B. Draht, Blech, Papier, Pappe, Ton, Gips, Beton), Werkzeuge und Bearbeitungstechniken, Ausführungszeichnungen
7.4 Werbevorlagen, Online-Präsentationen und Offline-Präsentationen nach Entwurf anfertigen	Gestaltungsmittel, Gestaltungsras-ter, Schrift, Grafik, Bild, Ton und Bewegtbild	am Beispiel von Plakaten, Illustrationen, Verpackungen, Webseiten und Animationen

Lerngebiet 7: Mediengestaltung und Produktgestaltung Zeitrichtwert: 74 Stunden		
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
7.5 Präsentationsformen zur Darstellung und Dokumentation von Entwürfen und realisierten Arbeiten entwickeln und durchführen	Entwicklungs-, Dokumentations- und Präsentationstechniken	Flyer, Broschüre, 3D-Animation, Multimedia, Präsentationssoftware
7.6 Realisierte Entwürfe und deren Präsentation kommentieren	Einsatz moderner Medien	Mündliche und visuelle Kommunikation, Rhetorik, Overhead, PC, Beamer, Handout

Lerngebiet 8: Beobachtung der Designszene Zeitrichtwert: 8 Stunden		
Lernziel	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
8. Fähigkeit und Bereitschaft, sich mit Phänomenen der aktuellen Designszene auseinanderzusetzen	Vorurteile, Vergleich, Prognose, Organisations- und Präsentationsformen, Vermarktung	Exkursionen: Expertenbefragung, Betriebsbesichtigung, Messen, Galerien, Museen, Aktionsgeschehen

**Lerngebiet 9:
Kunstgeschichte**

Zeitrictwert: 32 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>9.1 Stilepochen der europäischen Kunst beschreiben und unterscheiden</p>	<p>Antike</p> <p>Romanik</p> <p>Gotik</p> <p>Renaissance</p> <p>Barock</p> <p>Klassizismus</p>	<p>Säulenordnungen, Plastiken, Tempel- und Profanbauten</p> <p>sakrale Baukunst, Plastiken, Buchmalerei</p> <p>Kathedralbau, Plastiken, Tafelmalerei</p> <p>Architektur, Plastiken, Malerei</p> <p>sakrale und weltliche Baukunst, Malerei, Möbelkunst</p> <p>Architektur, Malerei</p>
<p>9.2 Über Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts informiert sein</p>	<p>Jugendstil, Impressionismus, Neue Sachlichkeit, Bauhaus</p> <p>Klassische Moderne: Expressionismus, Kubismus, Futurismus, Surrealismus, Pop Art, neuer Realismus</p> <p>Performance, Aktionskunst, Videokunst</p>	
<p>9.3 Kunstwerke unter bestimmten Aspekten betrachten und analysieren</p>	<p>formaler Aspekt, inhaltlicher Aspekt, funktionaler Aspekt, intentionaler Aspekt, weitere Aspekte zur Zusammenfassung und Wertung</p>	<p>(Einflüsse durch Stilepoche, Gesellschaft und Tradition)</p>

Lerngebiet 9: Kunstgeschichte			Zeitrichtwert: 32 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht	
9.4 Phänomene der aktuellen Kunstszene erkennen und sich damit auseinandersetzen	Erscheinungsformen, Darstellungsmittel, Organisation und Präsentationsformen von Kunstwerken, Abbau von Vorurteilen, Kunstkritik	Besuch von Museen, Galerien, Ausstellungen	